

Datum 23.08.2019  
Nr.: RA-499/2019

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jürgen Renz (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Erweiterung Spielplatz im Park „Am Langteich,, in Glösa

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in den letzten Jahren verzeichnet der Stadtteil Glösa einen erheblichen Zuzug von jungen Familien (zwischen 2012 und 2017 beträgt das Plus 13,9%). Diese positive Entwicklung hat dazu geführt, dass am Schulberg eine neue Kindertageseinrichtung entstanden ist. Derzeit werden dort 90 Kinder betreut, ab Herbst 2019 werden es 100 sein. Die Erweiterung der Grundschule ist seit dem Sommer 2019 bauseitig abgeschlossen. Hier gehen 170 Kinder zur Schule. Zusätzlich wird hier noch eine VKA-Klasse eingerichtet, wodurch sich die Anzahl der Kinder ebenfalls erhöht.

Der aktuelle Zustand des Spielplatzes im Park „Am Langteich“ genügt nicht mehr den Bedürfnissen. Der Spielplatz mit seinen Spielgeräten ist weder ausreichend noch altersgerecht. Auch außerhalb der Öffnungszeiten von Schule und Kita wird der Spielplatz intensiv genutzt. Nach Angaben des Elternrats der Grundschule und des Elternrats der Kita spielt der Spielplatz am Genossenschaftsplatz keine Rolle.

Bedauerlicher Weise wurden in jüngster Zeit Spielgeräte auf dem Spielplatz im Park abgebaut und nicht wieder ersetzt. Der aktuelle Zustand des Spielplatzes kann der Lichtbildanlage entnommen werden.

Der Verein Gemeinsam für Glösa e.V., die Elternräte von Schule und Kita sowie die Bürgerplattform Nord sprechen daher für die Anschaffung neuer Spielgeräte oder für die Umsetzung anderer Geräte aus zurückgebauten Spielplätzen aus.

Ich bitte Sie daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann hat die Stadt die letzte Bürgerbefragung zur Spielplatzkonzeption in Glösa-Draisdorf durchgeführt?
2. Wie viele Bürger aus Glösa haben an dieser Befragung teilgenommen?
3. Warum wurden Spielgeräte wie z.B. die Rutsche auf dem Spielplatz „Am Langteich“ abgebaut und nicht wieder ersetzt?
4. Gibt es die Möglichkeit, Spielgeräte vom Spielplatz Genossenschaftsplatz auf den Spielplatz „Am Langteich“ umzusetzen?

5. Können neue Spielgeräte für den Spielplatz „Am Langteich“ angeschafft werden?
6. Lässt sich die Prioritätensetzung für die Spielplatzkonzeption für Glösa-Draisorf, die auf Daten aus dem Jahr 2017 beruht, dahingehend ändern, dass der stärker frequentierte Spielplatz „Am Langteich“ primär gefördert wird?
7. Wie lange dauert die Umsetzung der unter Ziffer 4. bis 6. beschriebenen Maßnahmen?
8. Inwieweit konnte die Anschaffung kleinerer Spielgeräte, wie im Haushalt 19/20 (Sachkosten kommunale Spielplätze, Depot mit kleineren Spielgeräten) beschlossen, umgesetzt und bereits angewandt werden?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Renz

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**